

## „Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

### der Kaffee ist fertig!

Drei bis vier Tassen Kaffee täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus, doch Achtung, auch beim Kaffee gilt: die Dosis macht das Gift. Jedoch scheinen Studien zufolge die positiven Auswirkungen von Kaffee die negativen zu überwiegen.

Welcher Kaffee ist für Sie der bekömmlichste, wo wird er angebaut und wie verarbeitet?

Mehr dazu erfahren sie in dem kostenlosen Online-Vortrag am 10. November 2022, ganz bequem von zuhause aus, bei einer klassischen Tasse Kaffee, bei einem Cappuccino, Espresso, Milchkaffee, Irish Coffee oder doch einer Tasse Tee.

In jeder Tasse Kaffee, die wir so ganz nebenbei, zum Frühstück, im Büro oder beim Nachmittagskuchen genießen, stecken jede Menge Arbeit, Einsatz und Leidenschaft vieler Menschen. Was verbirgt sich dahinter?

Zum fairen Anbau und Handel des aromatischen Getränks informiert Sie

**Frau Edith Müller-Zimmermann**  
vom Weltladen in Gladenbach  
**am Donnerstag, den 10.11.2022, um 15:00 Uhr**



Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.  
Und so geht's: Melden Sie sich unter **seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de** oder telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und eine Kurzanleitung.

### Wer lebt länger? Das Kaffee-Experiment:

Was denn nun? Ist Kaffee gesund oder schädlich? Über diese Frage gibt es bereits Diskussionen, seitdem der Kaffee im 17. Jahrhundert Europa erreichte.

König Gustav III. von Schweden wollte im 18. Jahrhundert beweisen, dass Kaffee schädlich ist. Deshalb begnadigte er zwei zum Tode verurteilte Zwillinge, von denen der eine fortan Tee, der andere Kaffee trinken sollte. Der Kaffeetrinker sollte gemäß der Annahme, dass Kaffee die Gesundheit gefährdet, vor seinem Zwillingenbruder sterben. Das Experiment ging leider nach hinten los und die These wurde eindrucksvoll durch die Tatsache widerlegt, dass der teetrinkende Bruder den Löffel vor seinem kaffeetrinkenden Zwilling abgab. Als der Teetrinker starb, war er zwar über 80 Jahre alt. Der Kaffeetrinker überlebte ihn aber trotzdem noch.

Der Kaffeetrinker überlebte übrigens nicht nur seinen Bruder, sondern auch die betreuenden Ärzte sowie König Gustav III. selbst, der bei einem Attentat ums Leben kam.

Eine unterhaltsame Anekdote zum Thema, auch wenn der Wahrheitsgehalt sich nicht mehr genau nachprüfen lässt.